

# GRÜNE verlegen Stolperstein für Karl Paul Paetzel

08.11.2012 16:31

Am Freitag, 09.11.12, wird in der Elberfelder Blumenstraße 28 ein weiterer Stolperstein verlegt. Er wird an den Wuppertaler Zahndentisten Karl Paul Paetzel erinnern, der 1942 als verfolgter Homosexueller im Alter von 26 Jahren von den Nationalsozialisten im KZ Sachsenhausen ermordet wurde.

„Mit der Verlegung dieses Stolpersteines wird gleichzeitig daran erinnert, dass neben jüdischen Bürgerinnen und Bürgern auch Mitglieder weiterer Bevölkerungsgruppen Opfer des Rassenwahns der Nazis wurden“, so **Regina Orth**, stellvertretende Fraktionsvorsitzende. „Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN übernimmt sehr gerne die Patenschaft für diesen Stolperstein, 70 Jahre nach der Ermordung von Karl Paul Paetzel.“

Karl Paul Paetzels Vater führte 1942 im Gebäude Blumenstraße 28 eine Gaststätte, im selben Jahr wurde sein Sohn zusammen mit ca. 200 weiteren Männern im KZ Sachsenhausen ermordet, eine der größten Mordaktionen gegen Homosexuelle, die jemals standgefunden hat. Bis heute konnte die Forschung die Identität von lediglich ca. 90 Opfern aufklären.

Weitere Informationen über Karl Paul Paetzel finden Sie [hier](#).



( <http://www.njuuz.de/beitrag18248.html> )